

# Protokoll des Landesbeirates zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Datum: 10.7.2023

Uhrzeit: 15.30 Uhr – 18:00 Uhr

## **Teilnehmende**

---

### Mitglieder

Christian Sach, Gunilla Pugell, Silke Haß, Maja Hidic, Niels Luithardt, Marion Malzahn, Cortina Bittner, Petra Jütting, Danny Knoop, Marcus Haß, Esther Zelenka, Andrea Cornils, Kerstin Scheinert, Tanja Speck, Thies Teegen, Matthias Krasa, Silke Engel, Stefan Jöns, Jürgen Trinkus, Andreas Kölln, Anna-Maria Koolwaay, Karin Pfeiffer, Ralf Paulsen, Michael Niemann, Michaela Pries

### Beratende Mitglieder

Klaus Rienecker

### Gäste

Dr. Lisa Schreck, Tim Klenke, Andre Delor, Sonja Steinbach, Barbara Carstensen, Ursula Hegger, Moritz Magnussen, Dirk Mitzloff, Arne Braun

## **1. Begrüßung**

---

Michaela Pries

Michaela Pries begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste ganz herzlich. Ursprünglich sollte auf der heutigen Sitzung das Thema gesundheitliche Versorgung und Pflege bearbeitet werden. Das Thema wird auf eine spätere Sitzung verschoben, da es verschiedene laufende Prozesse dazu im Landtag gibt. Zum aktuellen Thema (Arbeit und Beschäftigung) der Sitzung hat Silke Haß einen Brief an Bundesminister Hubertus Heil geschrieben. Seine Antwort ist dem Protokoll beigelegt. Als neues Mitglied im Landesbeirat wurde Silke Engel von der Rheuma-Liga benannt. Sie stellt sich und die Arbeit des Verbandes kurz vor. Sie ist besonders im Bereich der seltenen rheumatischen Erkrankungen aktiv.

## **2. Arbeit und Beschäftigung Teil 2: 1. Arbeitsmarkt**

---

Moritz Magnussen

Moritz Magnussen stellt anhand einer Präsentation Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen auf dem 1. Arbeitsmarkt vor. Die Präsentation wird mit dem Protokoll verschickt.

Zu Beginn werden die Leistungen der Bundesagentur für Arbeit, des Integrationsamtes und der Integrationsfachdienste dargestellt. Hierbei wird deutlich, dass die Leistungen der Träger teilweise gleich sind. Daraus können sich unklare Zuständigkeiten bei den Trägern ergeben, was sich dann auf die schwerbehinderten Menschen nachteilig auswirken kann.

Zu den Leistungen des Integrationsamtes haben viele Mitglieder Fragen und Anmerkungen. Aufgrund geringer finanzieller Mittel hat das Integrationsamt in den letzten Jahren in allen Bereichen seine Leistungen gekürzt. Dies betrifft technische

Hilfsmittel, Ausstattungen von Arbeitsplätzen, Beschäftigungszuschüsse und Assistenzleistungen. Die Vertreterinnen des Gehörlosenverbandes berichten im Landesbeirat über die Auswirkungen auf gehörlose Beschäftigte. Betroffen von den Kürzungen sind auch etablierte Projekte des Integrationsamtes wie das Aktionsbündnis SH oder die personelle Ausstattung der Integrationsfachdienste.

Michaela Pries ist hierzu mit dem Integrationsamt in einem intensiven Austausch. Aus ihrer Sicht müsste die Finanzierung der Integrationsämter grundlegend neu strukturiert werden. Dafür setzt sie sich auf Landes- und Bundesebene ein.

Danach berichtet Moritz Magnussen über das Handlungskonzept Step. Das Konzept Step ist das Nachfolgeprogramm vom Projekt „Übergang Schule Beruf“ und richtet sich an Schüler und Schülerinnen mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf. Nähere Informationen über das Projekt Step sind hier hinterlegt: [schleswig-holstein.de - Schule und Beruf - Handlungskonzept STEP](http://schleswig-holstein.de - Schule und Beruf - Handlungskonzept STEP)

Ein Mitglied interessiert sich für Arbeitsmarktzahlen von schwerbehinderten Menschen. Moritz Magnussen wird hierzu recherchieren und die Mitglieder darüber informieren.

Michaela Pries berichtet abschließend von einem Treffen mit Referatsleitungen aus drei verschiedenen Ministerien zum Thema aktive Arbeitsmarktpolitik.

### **3. Vorstellung der Medienkompetenzstrategie für das Land Schleswig-Holstein**

---

Tim Klenke und Dr. Lisa Schreck

Tim Klenke und Dr. Lisa Schreck erklären anhand einer Präsentation die Medienkompetenzstrategie der Landes Schleswig-Holstein. Die Präsentation wird mit dem Protokoll verschickt.

Tim Klenke betont, dass die Partizipation von Menschen mit Behinderungen der Landesregierung besonders wichtig ist. Deshalb haben die Mitglieder vor der Veröffentlichung der Strategie die Möglichkeit, auf Bedarfe und mögliche Anforderungen der Menschen mit Behinderungen hinzuweisen. Wichtig ist den Mitgliedern, dass die Medienkompetenzangebote für alle Menschen mit Behinderungen barrierefrei nutzbar sind. Hierzu haben mehrere Mitglieder Fragen und Anmerkungen. Eine besondere Stellung bei der Umsetzung der Strategie hat der Offene Kanal mit seinen vier Standorten in Schleswig-Holstein. Beim Offenen Kanal können Fördermittel beantragt werden. Mitglieder regen an, dass an eine Förderung eine umfassende Barrierefreiheit geknüpft werden sollte.

Vom 10.11-11.11 findet das Medienkompetenzfestival im Regionalen Bildungszentrum Technik in Kiel statt. Dort stellt Minister Schrödter der Öffentlichkeit die Medienkompetenzstrategie vor.

Tim Klenke bietet an, dass die Mitglieder ihn bei Fragen oder weiteren Anmerkungen gerne kontaktieren können.

Seine Kontaktdaten sind: [Tim.Klenke@stk.landsh.de](mailto:Tim.Klenke@stk.landsh.de) oder 04319881955.

## **4. Aktuelles**

---

Dirk Mitzloff, Michaela Pries

### Bericht aus der AG Focal-Point (Digitalisierungsstrategie)

Dirk Mitzloff berichtet aus der AG Focal-Point. Dort hat Herr Dr. Karg die Digitalisierungsstrategie der Landesregierung kurz vorgestellt. Herr Dr. Karg bietet allen interessierten Mitgliedern des Landesbeirates an, sich vertieft im Rahmen weiterer Treffen mit der Digitalisierungsstrategie zu beschäftigen. Interessierte Mitglieder können sich bei Dirk Mitzloff melden: 04319881624 oder [dirk.mitzloff@landtag.ltsh.de](mailto:dirk.mitzloff@landtag.ltsh.de)

### Informationen zur Sozialausschusssitzung

Dirk Mitzloff erläutert den Bericht der Staatskanzlei im Sozialausschuss. Die Staatskanzlei hatte im Rahmen der Haushaltssperre nicht genutzte Gelder zur Umsetzung der UN-BRK zurückgegeben. Dieser Vorgang hatte bei einigen Mitgliedern Irritationen ausgelöst. Dirk Mitzloff erläutert, dass dies sowohl in diesem Jahr als auch im nächsten Jahr keine negativen Auswirkungen auf die Bemühungen der Staatskanzlei zur Umsetzung der UN-BRK hat. Dies konnten die Mitglieder nachvollziehen.

Daneben entwickelt sich eine Diskussion zur angespannten finanziellen Lage des Landes Schleswig-Holstein. Viele Mitglieder haben Sorgen, dass es im Jahr 2024 gerade im Bereich der Menschen mit Behinderungen Einsparungen gibt. Michaela Pries hat Verständnis für die Sorgen. Bisher gibt es keine belastbaren Informationen. Die Landesbeauftragte wird hierzu weiterhin eng mit dem Landesbeirat im Austausch sein.

### Krach-Mach-Tach

Der Krach-Mach-Tach hat im Rahmen der Kieler Woche am 23.6 im Ratsdienergarten auf der jungen Bühne stattgefunden. Das Konzept für den nächsten Krach-Mach-Tach soll weiterentwickelt werden. Interessierte Mitglieder können sich daran beteiligen. Weitere Informationen dazu folgen. Michaela Pries beendet die Sitzung um 18:00 Uhr.

## **5. Verschiedenes**

---

Der Tagesordnungspunkt Verschiedenes wird aus Zeitgründen abgesetzt.